FRANCKESCHE STIFTUNGEN

DFG

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1724

12. Februar 1724

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-472

Visual Library

Gesprochen mit — 4. Gesprochen mit des Herrn Gener. Majors Damitz Diener, w. ihm unsch. Antwort gegeben, weil der Herr General den 16.ten huius hier wegwil.

Besuch von — 5. der Feldscherer Büttner, von Römild, d. in Siberien gefangen gewesen, hat mich besuchet, und gedanket für die Hülffe, die er von hier empfangen.

Gesprochen — 6. Gesprochen mit dem Kön. von Christ, einem Vetter des Herrn Hauptmann Cist. — mit Herr Neubauer, einem Studioso Theol. der in vorigem Weynacht, fest viel göttl.r Gnade von Gott empfangen.

Die Facultaet. — 7. Von 2 Uhr — 4. Nachmitt. ist Facultaet gewesen.

Den 12.t Febr. 1724.

Besuch von — 1. Besuchet worden von dem Herrn Cartaus von Erffurt. — Hr Jo. Martin Stinger von Hebenshim aus dem Weißbad, ihro Chf. Inform. kürtzlich Past. adjuncto zu Schönstädt.

A 178:1

Briefe u. Gabe von —

2. dieser bringt einen Brief von Hrn. J. J. Marschall. Schönstedt, der dem Ph. verehret Rosenobel.

Herr Steigers testimoniū.

3. Für Herr Steigern nomine Facultatis ein testimoniū geschrieben.

Besuch von —

4. besuchet worden von Hrn Capitain List.

— Hr Foister. Stud.

Hans Ludw. Nöthlichs Lebenslauf.

5. Habe Hans Ludwig Nöthlichs, des Bottichers von Sülzenbrücken geschriebenen Lebenslauf durchgelesen, den er mir durch den Hrn D. Joch überschicken lassen.

Brief von —

6. Beantwortet dem Hrn von Marschall. Schönstedt.

— Hrn Past. Joach. Veltenbergh. Molenbeek per Hr Weiser.

7. Geschrieben an die Fr. Schneiderin, w. ihr ein Gesuch an den Hrn Probst Reinbrecht committiret. Berlin.

Briefe von —

8. Brief von Hr Zirgenhagen. London.

— von Joh. Michael Jacobi. Gotha.